



Gustav Alberts analysiert Deckungsbeiträge mit DeltaMaster

Highlights

Analyse von Fakturagrößen und Logistikkosten

Automatisierte Abweichungsanalyse

Berechnung von Mengen- und Preiseffekten

Deckungsbeitragsanalyse

Gutschriftsanalyse mit Data-Mining-Verfahren „Comparator“

Kennzahlenvergleich mit Small Multiples

Microsoft SQL Server/Analysis Services

Bei Gustav Alberts wird DeltaMaster in der Deckungsbeitragsanalyse eingesetzt. Dadurch können Kosten eindeutig aufgeschlüsselt und Abweichungen bis ins kleinste Detail analysiert werden. Data-Mining-Verfahren decken unvermutete, neue Zusammenhänge auf.

Gustav Alberts ist ein Metallwarenhersteller und beschäftigt rund 450 Mitarbeiter an fünf Standorten. Das Unternehmen wurde vor über 160 Jahren gegründet und befindet sich bis heute in Familienbesitz. Das Sortiment von Gustav Alberts ist stetig gewachsen und umfasst mittlerweile mehr als 6.500 Produkte aus den Bereichen Bauen, Renovieren und Verschönern von Haus und Garten.

Deckungsbeitragsflussrechnung mit DeltaMaster

Um die Transparenz der Daten zu erhöhen und verschiedene Unternehmensbereiche miteinander zu verknüpfen, hat sich Gustav Alberts für die Erweiterung ihrer Systeme entschieden. Die Wahl fiel auf das Analyse-Front-end DeltaMaster. „Der Schwerpunkt der Anwendung liegt in der Analyse unserer Vertriebsdaten. Mit DeltaMaster können wir diese heute wesentlich effizienter auswerten als früher“, erklärt Heike Wüsthoff, Controllerin bei Gustav Alberts. Dazu werden die Stamm- und Bewegungsdaten aus SAP ERP übernommen und in Microsoft SQL Server importiert. Anschließend werden die Vertriebsdaten mit weiteren Informationen angereichert und in Microsoft Analysis Services eingespielt. Die Analyse übernimmt schließlich DeltaMaster.

Hauptnutzer sind alle Mitarbeiter im Vertriebsinnendienst, im Außendienst und auch

die Vertriebsleitung. Das Herzstück der Anwendung ist die Abbildung der gesamten Deckungsbeitragsflussrechnung. Damit können Änderungen im Deckungsbeitrag eines Produktes in zwei Effekte unterteilt werden: einen Mengen- und einen Preiseffekt. Um dabei saubere Preisveränderungswerte zu erhalten, werden die Werteffekte weiter zerlegt. So separiert man bei Gustav Alberts alle rechnungsbezogenen Auf- und Abschläge, wie Frachten oder Erstausrstattungsrabatte, vom reinen Preiseffekt. „Uns war es wichtig, die Transparenz in unseren Daten zu erhöhen“, weiß Heike Wüsthoff. Der Nutzen ist im Vertrieb sofort sichtbar: Boni, Sonderkonditionen, Frachtkosten und andere Erlösschmälerungen können aufgedeckt und einzelnen Produkten direkt zugeordnet werden. „Früher mussten Frachtkosten meistens pauschal aufgeschlagen werden; eine direkte Zuordnung zu einzelnen Artikeln war nicht möglich. Mit DeltaMaster sind unsere Berechnungen wesentlich genauer geworden“, bestätigt Heike Wüsthoff.

Automatisierte Abweichungsanalyse

Über vordefinierte Verknüpfungen im Modell können Abweichungen im Deckungsbeitrag auf einfachste Weise weiter hinterfragt werden. Mit nur einem Klick ist es möglich, die Abweichung pro Land, pro Artikelgruppe oder auch pro Handelspartner darzustellen. „So können wir unbekannte Zusammenhänge selbst aufspüren“, freut sich Heike Wüsthoff. „Die automatischen Analysen erlauben es uns, unseren Blick auf das Wesentliche zu richten.“ Die Werte können mit dem Vormonat, dem Vorjahr oder auch quartalsweise verglichen werden.



„Der Schwerpunkt der Anwendung liegt in der Analyse unserer Vertriebsdaten. Mit DeltaMaster können wir diese heute wesentlich effizienter auswerten als früher.“

Heike Wüsthoff, Gustav Alberts

Small Multiples: datendicht und übersichtlich

Abgebildet wird der Vergleich der Werte bei Gustav Alberts auch über sogenannte Small Multiples. Diese wiederholen eine bestimmte Darstellungsform und ordnen sie in regelmäßigen Reihen als Kacheln an. So können Umsatzabweichungen von Monat zu Monat für verschiedene Artikelgruppen datendicht und übersichtlich dargestellt werden. „Dadurch können wir Produktgruppen miteinander vergleichen und die Entwicklung einzelner Produktgruppen im Vergleich zum Gesamtsortiment einordnen“, erklärt Heike Wüsthoff.

Gutschriftenanalyse mit dem Comparator

Auch Gutschriften werden bei Gustav Alberts genau analysiert, mit einem Data-Mining-Verfahren namens Comparator. Dabei wird der Umsatz den Gutschriften gegenübergestellt und vergleichbar gemacht. DeltaMaster durchforstet dazu das zugrundeliegende Datenmodell über alle Dimensionen und Ebenen hinweg und sucht selbst heraus, wo sich eine der beiden Kennzahlen auffällig anders verhält als die andere. So wird schnell deutlich, welche Kundengruppe beispielsweise einen relativ geringen Anteil am Umsatz, jedoch einen großen Anteil an den Gutschriften hat. Ist die Kundengruppe mit auffällig hohen Gutschriften identifiziert, geht es an die Ursachenanalyse, um Lösungen zu erarbeiten und Prozesse zu optimieren.

In vielen Abteilungen zu Hause

DeltaMaster wird jedoch nicht nur im Ver-

trieb eingesetzt, auch in anderen Abteilungen greift Gustav Alberts auf DeltaMaster zurück. In der Produktentwicklung analysiert man beispielsweise Artikelstatistiken und Sortimente: Es wird ausgewertet, welche Neuheiten im letzten Jahr eingeführt und wie diese Produkte verkauft wurden.

Eine der wichtigsten Kennzahlen bei Gustav Alberts ist die Lieferquote. „Lieferengpässe können zu Strafzahlungen führen“, berichtet Heike Wüsthoff. „Mit DeltaMaster prüfen wir, ob untypische Abverkäufe die Gründe für Schwankungen in den Absatzzahlen darstellen. Außerdem werden auch die Logistikkosten genau unter die Lupe genommen. Beispielsweise zeigt DeltaMaster auf, wie sich die Fakturagrößen im Laufe der Zeit verändert haben. Kunden bestellen heute häufiger, dafür aber geringere Mengen. Das hat Auswirkungen auf die Logistikkosten.

Aufgrund der großen Datenmengen und komplexen Prozesse in der Logistik wurde 2014 zusätzlich ein Logistikmodell aufgebaut. Hier werden Kennzahlen zur täglichen Mitarbeiterplanung in den Kommissionierbereichen generiert. Außerdem unterstützt DeltaMaster die Lageroptimierung durch Auswertungen der Zugriffshäufigkeiten, Kommissionierzeiten und Anzahl der Picks.

Weitere Referenzen

DeltaMaster ist in ganz unterschiedlichen Branchen im Einsatz, im Mittelstand ebenso wie in Großunternehmen. Im Bereich „Bauindustrie“ zählen zu den Kunden von DeltaMaster unter anderem Metallwarenproduzenten wie ABUS, Conmetall und Gühring sowie Bauteile- und Werkzeughersteller wie Berker, VELUX, wolcraft und Würth International.

DeltaMaster – Software für Analyse, Planung und Reporting

Effiziente Berichte mit Grafischen Tabellen

Interaktive Analysen mithilfe der Methodenbibliothek

Automatisierte Abweichungsanalysen

Unterstützung aller gängigen Datenbanken

Berichtsverteilung u. a. per Web, auf Tablets oder als PDF

Patentiert und mehrfach preisgekrönt, zuletzt mit dem BARC Best Practice Award Business Intelligence 2013 und 2015 in Deutschland und 2014 in Österreich

Ein Werkzeug für alle Anwender, vom Berichtsempfänger bis zum Power-User!

Business Intelligence mit DeltaMaster: Sehen, verstehen, handeln

Bissantz & Company GmbH

Nordring 98

90409 Nürnberg

T +49 911 935536 - 0

service@bissantz.de

www.bissantz.de

